

Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS)

Änderung vom 6. September 2000

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 19. Juni 1995¹ über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge wird wie folgt geändert:

Art. 3 Abs. 3 Bst. f

³ Es werden folgende Abkürzungen für Erlasse verwendet:

- f. NEV für die Verordnung vom 9. April 1997² über elektrische Niederspannungserzeugnisse;

Art. 3a Geltung kollidierender internationaler Erlasse

Wo in ECE-Reglementen abweichende Anforderungen oder Übergangsfristen vorgesehen sind, gelten die Anforderungen oder die Übergangsfristen der entsprechenden EG-Richtlinien.

Art. 7 Abs. 2

² «Betriebsgewicht» ist das jeweilige tatsächliche Gewicht des Fahrzeuges und beinhaltet namentlich auch das Gewicht der Fahrzeuginsassen, der Ladung und bei Zugfahrzeugen die Stütz- bzw. Sattellast eines angekuppelten Anhängers.

Art. 8 Abs. 1 zweiter Satz und Abs. 2 zweiter Satz

Aufgehoben

Art. 9 Abs. 1–3

¹ *Betrifft nur den französischen Text.*

² *Betrifft nur den französischen Text.*

³ «Raupenfahrzeuge» sind Fahrzeuge, die sich mittels Raupen fortbewegen.

¹ SR 741.41
² SR 734.26

Art. 18 Bst. a

«Motorfahräder» sind:

- a. einplätziqe Fahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 30 km/h in eingefahrenem Zustand auf ebener Strasse und einem Hubraum von höchstens 50 cm³ bei Verbrennungsmotoren;

Art. 20 Abs. 2 Bst. c

² Es werden folgende Arten von Transportanhängern unterschieden:

- c. «Wohnanhänger» sind Anhänger, bei denen mindestens drei Viertel des zur Verfügung stehenden Volumens (inkl. Gepäckraum) als Wohnraum eingerichtet ist.

Art. 24 Abs. 2

² Kinderräder und Invalidenfahrstühle ohne Motor, die von einer Begleitperson gestossen oder von der invaliden Person selbst fortbewegt werden, gelten nicht als Fahrräder.

5. Kapitel: Ausnahmefahrzeuge

Art. 25 Definition

¹ «Ausnahmefahrzeuge» sind Fahrzeuge, die wegen ihres besonderen Verwendungszwecks oder aus anderen zwingenden Gründen den Vorschriften über Abmessungen, Gewichte oder Kreisfahrtbedingungen nicht entsprechen können.

² Ausnahmefahrzeuge werden nur zugelassen, soweit ein Abweichen von den Vorschriften erforderlich ist und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.

³ Die Erteilung von Bewilligungen für die Verwendung von Ausnahmefahrzeugen richtet sich nach den Artikeln 78–85 VRV.

Art. 26 Raupenfahrzeuge

¹ Raupenfahrzeuge gelten als Ausnahmefahrzeuge.

² Ausgenommen sind mit Raupen versehene Motorhandwagen und Motoreinachser, die von einer zu Fuss gehenden Person geführt werden und keinen Anhänger ziehen.

Art. 27 Landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Überbreite

¹ Landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Überbreite werden als Ausnahmefahrzeuge zugelassen, sofern sie in Anhang 3 aufgeführt sind.

² Folgende landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Überbreite dürfen ohne Bewilligung verkehren und gelten nicht als Ausnahmefahrzeuge:

- a. landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit vorübergehend angebrachten, erforderlichen Zusatzgeräten mit einer Breite bis zu 3,50 m;
- b. landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit vorübergehend angebrachten, erforderlichen Doppelbereifungen oder Giterrädern bis zu einer Breite von 3,00 m;
- c. landwirtschaftliche Anhänger mit vorübergehend angebrachten, erforderlichen Doppelbereifungen, Giterrädern oder Zusatzgeräten bis zur Breite des Zugfahrzeugs.

Art. 28 *Andere Fahrzeuge mit Überbreite*

Folgende Fahrzeuge mit Überbreite dürfen ohne Bewilligung verkehren und gelten nicht als Ausnahmefahrzeuge:

- a. Fahrzeuge mit vorübergehend angebrachten, erforderlichen Zusatzgeräten mit einer Breite bis zu 3,50 m oder vorübergehend angebrachten, erforderlichen Schneeräumungsgeräten;
- b. gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h und Motorkarren, an denen für Fahrten zur Bewirtschaftung eines Landwirtschaftsbetriebes (Art. 87 VRV) erforderliche Doppelbereifungen oder Giterräder bis zu einer Breite von 3,00 m vorübergehend angebracht sind;
- c. gewerblich immatrikulierte Anhänger, an denen für Fahrten zur Bewirtschaftung eines Landwirtschaftsbetriebes (Art. 87 VRV) erforderlichen Doppelbereifungen, Giterrädern oder Zusatzgeräten bis zur Breite des Zugfahrzeugs vorübergehend angebracht sind.

Art. 32 Abs. 2

² Diese Ermächtigung kann sich auf leichte Motorwagen, Anhänger mit einem Gesamtgewicht bis 3,50 t, Motorräder, Kleinmotorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge erstrecken.

Art. 34 Abs. 2 Einleitungssatz, Bst. i-k und 2^{bis}

² Der Halter oder die Halterin hat der Zulassungsbehörde Änderungen an den Fahrzeugen zu melden. Geänderte Fahrzeuge sind vor der Weiterverwendung nachzuprüfen. Namentlich betrifft dies:

- i. das Ausserbetriebsetzen von Rückhaltesystemen oder Teilen davon (z.B. Airbag, Gurtstraffer), soweit dies nicht vom Hersteller oder von der Herstellerin vorgesehen ist, vom Führer oder von der Führerin selbst vorgenommen werden kann und jeweils angezeigt wird;
- j. das Nichtinstandsetzen von defekten oder nicht betriebsfähigen Rückhaltesystemen oder Teilen davon (z.B. Airbag, Gurtstraffer);
- k. alle weiteren wesentlichen Änderungen.

^{2bis} Von der Melde- und Prüfpflicht ausgenommen sind Fahrzeuge nach den Artikeln 27 Absatz 2 und 28 sowie Fahrzeuge, welche vorübergehend die gleiche Ausrüstung ohne Überbreite aufweisen.

Art. 38 Abs. 1 Bst. m und Abs. 1^{bis} Bst. f

¹ Die Fahrzeuglänge ist zu messen über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile, jedoch ohne:

- m. Hebebühnen, Beladerampen und vergleichbare Einrichtungen in Fahrstellung bis höchstens 0,20 m, sofern die Ladekapazität nicht erhöht wird;

^{1bis} Die Fahrzeugbreite ist zu messen über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile, jedoch ohne:

- f. bei Fahrzeugen der Klassen N₂ und N₃: Hebebühnen, Beladerampen und vergleichbare Einrichtungen in betriebsbereitem Zustand bis höchstens 1 cm pro Seite;

Art. 41 Abs. 4 und 5 erster Satz

Der Ausdruck «UVEK» wird durch «ASTRA» ersetzt.

Art. 42 Abs. 3

Der Ausdruck «UVEK» wird durch «ASTRA» ersetzt.

Art. 44 Abs. 3

³ An Fahrzeugen, die über keine EG-Typengenehmigung verfügen, genügt ein Schild, das den Namen des Herstellers, der Herstellerin oder die Fabrikmarke, die Fahrgestellnummer und bei Motorwagen und ihren Anhängern das Garantiegewicht und die Tragkraft der einzelnen Achsen enthält.

Art. 50 Abs. 3

Aufgehoben

Art. 52 Abs. 5

⁵ Antriebsmotoren und ihre Auspuffanlagen müssen die Vorschriften über Rauch, Abgase und Kurbelgehäuse-Entlüftung nach Anhang 5 einhalten. Ziffer 211a dieses Anhangs gilt auch für Selbstzündungsmotoren von Arbeitsmotorwagen und Arbeitsanhängern, die nicht dem Antrieb des Fahrzeugs dienen.

Art. 58 Abs. 6

⁶ Reifentragkraft, Geschwindigkeits-Index, Felgen-Reifenkombinationen und Abrollumfang müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, wie er insbesondere in den Bestimmungen der ECE-Reglemente Nr. 30 (Motorfahrzeuge und deren Anhänger) und Nr. 54 (Nutzfahrzeuge und deren Anhänger), in denjenigen des Ka-

pitels 1 der Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen sowie in den Normen der ETRTO festgelegt ist. Der Hersteller oder die Herstellerin, die Reifentragkraft und der Geschwindigkeits-Index müssen auf den Reifen dauerhaft vermerkt sein. Für nicht genormte Reifen, für Reifen oder Felgen-Reifenkombinationen, die von den Normen abweichen, und für Reifen, deren Verwendung nicht der Kennzeichnung entspricht, ist eine Garantie des Reifenherstellers oder der Reifenherstellerin erforderlich. Die Reifen (Marke, Typ, Dimension, allenfalls abweichende Kennzeichnung und die erforderlichen Auflagen) sind in diesem Fall im Fahrzeugausweis einzutragen.

Art. 62 Abs. 1

¹ Spikesreifen dürfen nur an leichten Motorwagen, Motorrädern, Leicht-, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen sowie den von ihnen mitgeführten Anhängern und nur während der Zeit vom 1. November bis zum 30. April verwendet werden.

Art. 69 Abs. 2

² Motorwagen und Anhänger, mit Ausnahme von Fahrzeugen der Klassen M₁ bis 3,50 t und O₁, dürfen nach hinten wirkende gelbe, rote oder weisse und nach der Seite wirkende gelbe oder weisse retroreflektierende Streifen zur Kenntlichmachung ihrer Umrisse nach ECE-Reglement Nr. 104 aufweisen.

Art. 76 Abs. 2 dritter Satz

² ... Ist nur ein Nebenschlusslicht montiert, muss es in der linken Hälfte oder in der Mitte der Fahrzeugrückseite angebracht sein.

Art. 78 Abs. 2

² Als Warnblinklichter zur Kennzeichnung von Hebebühnen, heruntergeklappten Heckladen oder geöffneten Hecktüren gelten festangebrachte Blinklichter an denselben. Sie müssen durch einen Schalter zu den Warnblinklichtern gemäss Absatz 1 zugeschaltet oder unabhängig von diesen betätigt werden können. Eine Kontrolllampe muss dem Fahrzeugführer oder der Fahrzeugführerin anzeigen, wenn die Vorrichtung eingeschaltet ist. Die Vorrichtung muss gelbes Blinklicht mit einer Blinkfrequenz von 90 ± 30 pro Minute ausstrahlen. Anhang 10 Ziffern 21, 312 und 322 sind nicht anwendbar.

Art. 91 Abs. 4 Bst. a

Betrifft nur den französischen Text.

Art. 101 Abs. 2

² Für den Bau und Einbau von Restwegschreibern gilt die Verordnung Nr. 3821/85 des Rates vom 20. Dezember 1985 über das Kontrollgerät im Strassenverkehr sinn-

gemäss. Prüfung, Nachprüfung und Reparatur von Restwegschreibern richten sich nach Artikel 102.

Art. 106 Abs. 1 zweiter Satz

¹ ... Für Fahrzeuge der Klasse M₁ mit besonderer Zweckbestimmung sind in Anhang XI der Richtlinie Nr. 70/156 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger spezielle Regelungen enthalten.

Art. 109 Abs. 4

⁴ An Motorwagen mit über 2,10 m Breite müssen mindestens zwei von vorne und zwei von hinten sichtbare Markierlichter angebracht werden.

Art. 110 Abs. 1 Bst. b, c und h, Abs. 2 Bst. f sowie Abs. 3 Bst. a

¹ Erlaubt sind folgende zusätzliche Einrichtungen:

b. hinten:

1. zwei Markierlichter,
2. ein oder zwei Rückfahrlichter,
3. ein oder zwei Nebelschlusslichter,
4. ein zusätzliches Bremslicht (Art. 75 Abs. 4) oder zwei zusätzliche, hoch angeordnete Bremslichter (Anhang 10 Ziff. 322 ist nicht anwendbar),
5. zwei zusätzliche, hoch angeordnete Richtungsblinker (Anhang 10 Ziff. 21 und 322 sind nicht anwendbar),
6. zwei zusätzliche, hoch angeordnete Schlusslichter, wenn keine entsprechenden Markierlichter vorhanden sind (Anhang 10 Ziff. 21 und 322 sind nicht anwendbar);

c. nach der Seite wirkende Rückstrahler sowie seitliche Markierlichter; diese können bei Fahrzeugen bis 6 m Länge mit den Richtungsblinkern mitblincken, wenn sie der Anordnung V in Ziffer 51 des Anhangs 10 entsprechen;

h. Warnblinklichter zur Kennzeichnung von Hebebühnen, heruntergeklappten Heckladen oder geöffneten Hecktüren (Art. 78 Abs. 2);

² Bei einzelnen Arten von Motorwagen sind weiter erlaubt:

f. an Fahrzeugen der Klassen M₂, M₃, N₂ und N₃ zusätzlich zu den vorhandenen Rückfahrlichtern ein oder zwei nach hinten gerichtete Nebellichter, wenn sie wie die Rückfahrlichter geschaltet sind und durch einen separaten Schalter zugeschaltet werden können.

³ Mit Bewilligung der Zulassungsbehörde, durch Eintrag im Fahrzeugausweis, sind weiter erlaubt:

a. *Betrifft nur den französischen Text.*

Art. 118a Abs. 1

¹ Für landwirtschaftliche Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h gelten neben den Erleichterungen von Artikel 118 auch diejenigen von Artikel 119 Buchstaben a, d–g, i, k und p.

Art. 119 Bst. q

Für Motorwagen, deren Höchstgeschwindigkeit 30 km/h nicht überschreiten kann, gelten zusätzlich zu den Erleichterungen von Artikel 118 folgende Erleichterungen:

- q. Quer-Schwallwände sind nicht erforderlich (Art. 125 Abs. 1).

Art. 121 Abs. 1

¹ Kleinbusse und Gesellschaftswagen, die für Schülertransporte verwendet werden, dürfen vorn und hinten mit dem entsprechenden Kennzeichen nach Anhang 4 versehen sein. Dieses muss verdeckt oder entfernt werden, wenn das Fahrzeug nicht für Schülertransporte verwendet wird.

Art. 122 Abs. 1 zweiter und dritter Satz

¹ ... In Fahrzeugen mit Stehplätzen muss dem Führer oder der Führerin während der Fahrt freie Sicht in einem Winkel von je 90° nach rechts und links gesichert sein. Wo dies aus betrieblichen Gründen nötig ist, sind Schranken oder dergleichen anzubringen.

Art. 139 Abs. 2

² Die Anforderungen von Artikel 66 Absatz 2 zweiter Satz an den Aufbau bzw. die Kotflügel gelten nicht.

Art. 144 Abs. 6 erster und dritter Satz

⁶ Für Fahrzeuge mit einer beschränkten Höchstgeschwindigkeit können die Erleichterungen der Artikel 118, 119 und 120 beansprucht werden. ...

Dritter Satz: Betrifft nur den französischen Text.

Art. 159 dritter Satz

... Es können ein oder zwei Rückfahrlichter angebracht werden.

Art. 161 Abs. 1^{bis} zweiter Satz

^{1bis} ... Die Messtoleranz beträgt 3 km/h.

Art. 163 Abs. 4 und 5 Bst. b

⁴ Zugfahrzeuge mit einer bewilligten Anhängelast von mehr als 6,00 t müssen mit einem Anschluss für eine durchgehende, in Abhängigkeit von der Betriebsbremse des Zugfahrzeuges wirkende Anhängerbremse (Art. 208) ausgerüstet sein.

⁵ Für hydraulische Anhängerbremsen gelten folgende Anforderungen:

- b. Bei einer Abbremsung von 30 Prozent muss der Druck am Anschluss 100 bar \pm 15 bar (10 000 kPa \pm 1 500 kPa) betragen. Der Maximaldruck muss zwischen 130 bar (13 000 kPa) und 150 bar (15 000 kPa) liegen.

Art. 164 Abs. 3

³ Von Absatz 2 ausgenommen sind umgebaute Fahrzeuge (z. B. Personenwagen, Lastwagen usw.) mit Original-Führerkabine und Kleinfahrzeuge mit einem Leergewicht ohne Zusatzgeräte und Führer oder Führerin von höchstens 0,60 t.

Art. 165 Abs. 2

² An landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen, die vorne für das Mitführen von Zusatzgeräten eingerichtet sind, dürfen zwei zusätzliche Abblendlichter in einer Anbauhöhe von höchstens 3,00 m angebracht werden, sofern jeweils gleichzeitig nur ein Abblendlicht-Paar leuchten kann.

Art. 166 Abs. 4 erster Satz

⁴ Bolzenkupplungen (Zugmaul) an landwirtschaftlichen Zugfahrzeugen mit einer bewilligten Anhängelast von mehr als 6,00 t müssen in der Längsachse nach jeder Seite um mindestens 90° drehbar sein. ...

Art. 175 Abs. 1^{bis} und 2

^{1bis} Für Motorfahräder mit elektrischem Antrieb, einer Dauerleistung von höchstens 0,50 kW und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis 20 km/h im reinen Elektrobetrieb gelten die folgenden Erleichterungen:

- a. Ein schaltbares Mehrganggetriebe ist zulässig (Art. 177 Abs. 1). Dessen Auslegung muss so gewählt sein, dass die Höchstgeschwindigkeit nur im höchsten Gang erreicht werden kann;
- b. Es sind mehr als zwei Räder zulässig (Art. 177 Abs. 4);
- c. Pedalantrieb (Art. 177 Abs. 3), Kotflügel (Art. 178 Abs. 1), Fahrersitz (Art. 178 Abs. 3), Abstellstütze (Art. 179 Abs. 2) und Rückspiegel (Art. 181 Abs. 1) sind nicht erforderlich;
- d. Die Bestimmungen über den Mindestdurchmesser des Antriebsrades (Art. 177 Abs. 5) und die Höhe der Lenkstange (Art. 178 Abs. 2) gelten nicht;
- e. Es genügt eine festangebrachte Fahrradbeleuchtung nach Artikel 216 Absätze 1 und 2. Ein vorderer Rückstrahler ist nicht erforderlich.

² Invalidenfahrstühle dürfen mehr als zwei Räder aufweisen (Art. 177 Abs. 4); die übrigen Vorschriften für Motorfahräder gelten sinngemäss.

Art. 176 Abs. 1 dritter Satz

¹ ... Bei Fahrzeugen mit Elektromotor darf die Dauerleistung höchstens 0,90 kW betragen; es gelten zusätzlich die Anforderungen von Artikel 51.

Art. 177 Abs. 2 und 4

² *Aufgehoben*

⁴ Motorfahräder müssen zwei Räder aufweisen. Sie dürfen gefedert sein.

Art. 179 Abs. 2 erster Satz

² Motorfahräder müssen eine zentrale Abstellstütze haben. ...

Art. 180 Abs. 4 erster Satz

⁴ Bei Fahrrädern, die nachträglich mit einem Hilfsmotor ohne Lichtmaschine ausgerüstet werden, genügt eine festangebrachte Fahrradbeleuchtung nach Artikel 216 Absätze 1 und 2. ...

Art. 181 Abs. 1

¹ Motorfahräder müssen links aussen mit einem Rückspiegel mit einer Fläche von mindestens 50 cm² ausgerüstet sein.

Art. 183 Abs. 1 Bst. a

Aufgehoben

Art. 184 Abs. 2 zweiter Satz

² ... In diesen Fällen kann die höchstzulässige Stützlast bis zu 40 Prozent des Gesamtgewichtes des Anhängers betragen, bei landwirtschaftlichen Anhängern jedoch maximal 3,00 t.

Art. 192 Abs. 1 Bst. a und 2

¹ An Anhängern müssen folgende Lichter und Rückstrahler fest angebracht sein:

- a. nach vorn wirkend: zwei Rückstrahler an der Vorderseite des Fahrzeugs und, wenn die Fahrzeugbreite mehr als 1,60 m beträgt, zwei Standlichter;

² Anhänger mit einer Breite von über 2,10 m müssen mit zwei von vorne und zwei von hinten sichtbaren Markierlichtern versehen sein.

Art. 193 Abs. 1 Bst. a, k und n–q

¹ Erlaubt sind zusätzlich folgende Vorrichtungen:

- a. zwei Brems- und zwei Standlichter, wenn sie nicht vorgeschrieben sind, sowie zwei von vorne und zwei von hinten sichtbare Markierlichter sowie seitliche Markierlichter;
- k. Warnblinklichter zur Kennzeichnung von Hebebühnen, heruntergeklappten Heckladen oder geöffneten Hecktüren (Art. 78 Abs. 2);
- n. ein zusätzliches Bremslicht (Art. 75 Abs. 4) oder zwei zusätzliche, hoch angeordnete Bremslichter (Anhang 10 Ziff. 322 ist nicht anwendbar);
- o. zwei zusätzliche, hoch angeordnete Richtungsblinker (Anhang 10 Ziff. 21 und 322 sind nicht anwendbar);
- p. zwei zusätzliche, hoch angeordnete Schlusslichter, wenn keine entsprechenden Markierlichter vorhanden sind (Anhang 10 Ziff. 21 und 322 sind nicht anwendbar);
- q. an Fahrzeugen der Klassen O₂, O₃ und O₄ zu den vorhandenen Rückfahrlichtern ein oder zwei nach hinten gerichtete Nebellichter, wenn sie wie die Rückfahrlichter geschaltet sind und gesondert zugeschaltet werden können.

Art. 195 Abs. 5 erster Satz

⁵ Für Anhänger mit einer beschränkten Höchstgeschwindigkeit und für Anhänger, die nur an Zugfahrzeugen mit beschränkter Höchstgeschwindigkeit mitgeführt werden, können die Erleichterungen der Artikel 118, 119 und 120 beansprucht werden. ...

Art. 197 Abs. 4 erster Satz

⁴ Stellbremse, Abstellstütze, Standlichter und vordere Rückstrahler sind nicht erforderlich. ...

Art. 198 Abs. 2

² Anhänger an Kleinmotorrädern und Leichtmotorfahrzeugen benötigen keine Kontrollschildbeleuchtung.

Art. 206 Abs. 2 zweiter Satz

² ... Vorbehalten bleibt Artikel 207 Absatz 5.

Art. 207 Abs. 2 und 5

² Auf dem Herstellerschild (Art. 44 Abs. 3) muss neben den übrigen Angaben auch das Herstellungsjahr vermerkt sein.

⁵ Anhänger, die alle Vorschriften für landwirtschaftliche Anhänger erfüllen, können mit entsprechend beschränkter Höchstgeschwindigkeit und entsprechender Kennzeichnung auch gewerblich zugelassen werden mit der Auflage, dass sie nur an Zugfahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit von maximal 45 km/h mitgeführt werden dürfen.

Art. 209 Sachüberschrift und Abs. 6

Beleuchtung, Anhängerdeichsel, Verbindungseinrichtung und weitere Anforderungen

⁶ Für landwirtschaftliche Anhänger mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h gelten zusätzlich die Erleichterungen von Artikel 119 Buchstaben d, g und q.

Art. 216 Abs. 1 erster Satz

Betrifft nur den französischen und italienischen Text.

Art. 222b Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 6. September 2000

¹ Die in Artikel 103 und 189 sowie in Anhang 7 aufgeführte Richtlinie Nr. 71/320/EWG betreffend der Bremsen gilt in der Fassung der Richtlinie Nr. 98/12/EG für Fahrzeuge, die ab 1. Januar 2001 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung der Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 2001 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden.

² Die Bestimmungen des Artikel 44 Absatz 3 über das Herstellerschild, des Artikels 109 Absatz 4 und des Artikels 192 Absatz 2 über das Anbringen der Markierlichter gelten für Fahrzeuge, die ab 1. Januar 2001 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung der Fahrzeuge, die ab 1. Januar 2002 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden.

³ Die Bestimmung des Artikels 118a Absatz 1, betreffend die Bremslichter an landwirtschaftlichen Traktoren und der Ziffer 51 Anordnung I des Anhangs 10 (Lichter, Richtungsblinker und Rückstrahler) über die Sichtwinkel der Richtungsblinker gelten für Fahrzeuge, die ab 1. Januar 2001 eingeführt oder hergestellt werden.

⁴ Die Bestimmung des Artikels 161 Absatz 1^{bis} über die Messtoleranz der Höchstgeschwindigkeit gelten für Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 2004 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung der Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 2005 eingeführt oder hergestellt werden.

⁵ Für die Anwendung der im Anhang 2 aufgeführten internationalen Regelungen gelten – soweit in den vorliegenden Übergangsbestimmungen keine anderen Fristen vorgesehen sind – die in den jeweiligen Regelungen enthaltenen Übergangsbestimmungen, wobei für die Zulassung auf den Zeitpunkt der Einfuhr oder der Herstellung in der Schweiz abgestellt wird.

⁶ Bereits in Verkehr stehende landwirtschaftliche Motorfahrzeuge, welche die Breite von 2,55 m nur wegen den montierten Breitreifen überschreiten, müssen bis zum 30. September 2001 als Ausnahmefahrzeuge zugelassen werden (Anhang 3 Ziff. 311).

⁷ Die Ziffer 211a des Anhangs 5 (Rauch und Abgas) gilt für Motoren, die in oder auf Fahrzeugen verwendet werden, die ab 1. Januar 2001 neu typengenehmigt werden, sowie für die erstmalige Zulassung der Fahrzeuge, die ab 1. Oktober 2001 eingeführt oder in der Schweiz hergestellt werden.

II

Die Anhänge 2–5, 7, 10 und 12 werden gemäss Beilage geändert.

III

Diese Änderung tritt am 15. Oktober 2000 in Kraft.

6. September 2000

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Adolf Ogi

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

11102

Anhang 2

Titel,

Ziff. 11 (EG-Richtlinien Nr. 70/156/EWG, 70/157/EWG, 70/220/EWG, 70/221/EWG, 70/311/EWG, 70/387/EWG, 71/320/EWG, 74/60/EWG, 74/483/EWG, 76/757/EWG, 76/759/EWG, 76/761/EWG, 76/762/EWG, 77/538/EWG, 77/540/EWG, 77/541/EWG, 80/1268/EWG, 80/1269/EWG, 88/77/EWG, 92/114/EWG, 96/79/EG, 98/61/EG und 2000/40/EG)

Ziff. 12 (EG-Recht Nr. 3821/85/EWG)

Ziff. 13 (ECE-Reglemente Nr. 4, 6, 8, 10, 12, 13, 13-H, 14, 16, 17, 19, 26, 27, 29, 30, 33, 36, 37, 43, 44, 48, 49, 51, 54, 67, 69, 70, 79, 80, 83, 90, 93, 95, 97, 100, 101, 103, 104, 105, 106, 107, 108 und 109)

Ziff. 21 (EG-Richtlinien Nr. 74/150/EWG, 74/152/EWG, 75/322/EWG, 76/763/EWG, 77/311/EWG, 77/536/EWG, 78/764/EWG, 78/933/EWG, 79/533/EWG, 79/622/EWG, 86/297/EWG, 86/298/EWG, 87/402/EWG und 89/173/EWG)

Ziff. 22 (ECE-Reglemente Nr. 4, 6, 10, 19, 43, 69, 96 und 106)

Ziff. 31 (EG-Richtlinien 92/61/EWG, 93/32/EWG, 93/33/EWG, 93/34/EWG, 93/94/EWG, 97/24/EG Kapitel 8 und 9 sowie 2000/7/EG)

Ziff. 32 (ECE-Reglemente Nr. 10, 16, 19, 22, 30, 37, 38, 39, 41, 53, 54, 75, 88 und 92)

Ziff. 412 (ECE-Reglemente Nr. 22 und 74)

Ziff. 42

Verzeichnis der anerkannten ausländischen und internationalen Vorschriften

11 EG-Richtlinien

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
70/156/EWG	Richtlinie Nr. 70/156 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger; ABl Nr. L 42 vom 23.2.1970, S. 1, geändert durch die Richtlinien:	
...	...	
98/14/EG	(ABl Nr. L 91 vom 25.3.1998, S. 1) berichtigt in	
	(ABl Nr. L 59 vom 4.3.2000, S. 22)	
98/91/EG	(ABl Nr. L 11 vom 16.1.1999, S. 25)	
2000/40/EG	(ABl Nr. L 203 vom 10.8.2000, S. 9)	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
70/157/EWG	Richtlinie Nr. 70/157 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den zulässigen Geräuschpegel und die Auspuffvorrichtung von Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 42 vom 23.2.1970, S. 16, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/101/EG (ABl Nr. L 334 vom 28.12.1999, S. 41)	ECE-R 51 ECE-R 59
70/220/EWG	Richtlinie Nr. 70/220 des Rates vom 20. März 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 76 vom 6.4.1970, S. 1, geändert durch die Richtlinien: ... 98/69/EG (ABl Nr. L 350 vom 28.12.1998, S. 1) berichtigt in (ABl Nr. L 104 vom 21.4.1999, S. 31) berichtigt in (ABl Nr. L 104 vom 21.4.1999, S. 32/ <i>Betrifft nur den französischen Text</i>) 98/77/EG (ABl Nr. L 286 vom 23.10.1998, S. 34) 1999/102/EG (ABl Nr. L 334 vom 28.12.1999, S. 43)	ECE-R 83
70/221/EWG	Richtlinie Nr. 70/221 des Rates vom 20. März 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Behälter für flüssigen Treibstoff und den Unterfahrschutz von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABl Nr. L 76 vom 6.4.1970, S. 23, geändert durch die Richtlinien: ... 2000/8/EG (ABl Nr. L 106 vom 3.5.2000, S. 7)	ECE-R 58
70/311/EWG	Richtlinie Nr. 70/311 des Rates vom 8. Juni 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Lenkanlagen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABl Nr. L 133 vom 18.6.1970, S. 10, berichtigt in ABl Nr. L 196 vom 3.9.1970, S. 14, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/7/EG (ABl Nr. L 40 vom 13.2.1999, S. 36)	ECE-R 79
70/387/EWG	Richtlinie Nr. 70/387 des Rates vom 27. Juli 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Türen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern; ABl Nr. L 176 vom 10.8.1970, S. 5, geändert durch die Richtlinie: 98/90/EG (ABl Nr. L 337 vom 12.12.1998, S. 29)	ECE-R 11
71/320/EWG	Richtlinie Nr. 71/320 des Rates vom 26. Juli 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bremsanlagen bestimmter Klassen von Kraftfahrzeugen und deren Anhängern; ABl Nr. L 202 vom 6.9.1971, S. 37, geändert durch die Richtlinien:	ECE-R 13 ECE-R 90

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
74/60/EWG	Richtlinie Nr. 74/60 des Rates vom 17. Dezember 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Innenausstattung der Kraftfahrzeuge; ABI Nr. L 38 vom 11.2.1974, S. 2, geändert durch die Richtlinie:	ECE-R 21
74/483/EWG	Richtlinie Nr. 74/483 des Rates vom 17. September 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die vorstehenden Aussenkanten bei Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 266 vom 2.10.1974, S. 4, geändert durch die Richtlinien:	ECE-R 26
76/757/EWG	Richtlinie Nr. 76/757 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Rückstrahler für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger; ABI Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 32, geändert durch die Richtlinien:	ECE-R 3
76/759/EWG	Richtlinie Nr. 76/759 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Fahrtrichtungsanzeiger für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger; ABI Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 71, geändert durch die Richtlinien:	ECE-R 6
76/761/EWG	Richtlinie Nr. 76/761 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Kraftfahrzeugscheinwerfer für Fernlicht und/oder Abblendlicht sowie über Glühlampen für diese Scheinwerfer; ABI Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 96, geändert durch die Richtlinien: 1999/15/EG (ABI Nr. L 97 vom 12.4.1999, S. 14)	ECE-R 1 ECE-R 5 ECE-R 8 ECE-R 20 ECE-R 31 ECE-R 37 ECE-R 98 ECE-R 99
76/762/EWG	Richtlinie Nr. 76/762 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge und über Glühlampen für diese Scheinwerfer; ABI Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 122, geändert durch die Richtlinien: 1999/17/EG (ABI Nr. L 97 vom 12.4.1999, S. 45)	ECE-R 19
77/538/EWG	Richtlinie Nr. 77/538 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Nebelschlussleuchten für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger; ABI Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 60, berichtigt in ABI Nr. L 284 vom 10.10.1978, S. 11, geändert durch die Richtlinien: 1999/14/EG (ABI Nr. L 97 vom 12.4.1999, S. 1)	ECE-R 38

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
77/540/EWG	Richtlinie Nr. 77/540 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Parkleuchten für Kraftfahrzeuge; ABl Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 83, berichtigt in ABl Nr. L 284 vom 10.10.1978, S. 12, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/16/EG (ABl Nr. L 97 vom 12.4.1999, S. 33)	ECE-R 77
77/541/EWG	Richtlinie Nr. 77/541 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Sicherheitsgurte und Haltesysteme für Kraftfahrzeuge; ABl Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 95, geändert durch die Richtlinien: ... berichtigt in (ABl Nr. L 209 vom 17.7.1982, S. 48) 87/354/EWG (ABl Nr. L 192 vom 11.7.1987, S. 43) 90/268/EWG (ABl Nr. L 314 vom 6.12.1990, S. 1) 96/93/EG (ABl Nr. L 178 vom 17.7.1996, S. 15) 2000/3/EG (ABl Nr. L 53 vom 25.2.2000, S. 1)	ECE-R 16 ECE-R 44
80/1268/EWG	Richtlinie Nr. 80/1268 des Rates vom 16. Dezember 1980 des Rates über die Kohlendioxidemissionen und den Kraftstoffverbrauch von Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 375 vom 31.12.1980, S. 36, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/100/EG (ABl Nr. L 334 vom 28.12.1999, S. 36)	
80/1269/EWG	Richtlinie Nr. 80/1269 des Rates vom 16. Dezember 1980 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Motorleistung von Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 375 vom 31.12.1980, S. 46, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/99/EG (ABl Nr. L 334 vom 28.12.1999, S. 32)	ECE-R 85
88/77/EWG	Richtlinie Nr. 88/77 des Rates vom 3. Dezember 1987 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luftverunreinigender Partikel aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen; ABl Nr. L 36 vom 9.2.1988, S. 33, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/96/EG (ABl Nr. L 44 vom 6.2.2000, S. 1)	ECE-R 49
92/114/EWG	<i>Betrifft nur den französischen Text.</i>	
96/79/EG	Richtlinie Nr. 96/79 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1996 über den Schutz der Kraftfahrzeuginsassen beim Frontalaufprall; ABl Nr. L 18 vom 21.1.1997, S. 7, berichtigt in ABl Nr. L 83 vom 25.3.1997, S. 23, geändert durch die Richtlinien: 1999/98/EG (ABl Nr. L 9 vom 13.1.2000, S. 14)	ECE-R 94

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
98/91/EG	Richtlinie Nr. 98/91 des Rates vom 14. Dezember 1998 über die Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger, die zur Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse bestimmt sind; ABI Nr. L 11 vom 16.1.1999, S. 25	
2000/40/EG	Richtlinie Nr. 2000/40 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2000 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den vorderen Unterschutz von Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 203 vom 10.8.2000, S. 9	ECE-R 93

12 EG-Recht betreffend das Kontrollgerät im Strassenverkehr

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinien, Verordnungen, Entscheidungen und der Änderungen mit Publikationsdaten
3821/85/EWG	Verordnung Nr. 3821/85 des Rates vom 20. Dezember 1985 über das Kontrollgerät im Strassenverkehr; ABI Nr. L 370 vom 31.12.1985, S. 8, geändert durch: ... Verordnung 2135/98/EWG (AB1 Nr. L 274 vom 9.10.1998, S. 1)

13 ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 4	ECE-Reglement Nr. 4 vom 15. April 1964 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild von Motorfahrzeugen (ausgenommen Motorräder) und ihren Anhängern; geändert durch: ... Änd. 00 / Erg. 8 ... in Kraft seit: 13.01.2000	76/760/EWG
ECE-R 6	ECE-Reglement Nr. 6 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Richtungsblinker für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: ... Änd. 01 / Erg. 8 ... in Kraft seit: 24.07.2000	76/759/EWG
ECE-R 8	ECE-Reglement Nr. 8 vom 15. November 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeugscheinwerfer mit Halogenlampen (H1-, H2-, H3-, HB3-, HB4-, H7- und/oder H8-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides; geändert durch: ... Änd. 04 / Erg. 10 ... in Kraft seit: 04.02.1999	76/761/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 10	ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkentstörung; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 02 / Korr. 1 11.03.1999 Änd. 02 / Erg. 1 04.02.1999 Änd. 02 / Korr. 2 10.11.1999 ...	72/245/EWG
ECE-R 12	ECE-Reglement Nr. 12 vom 1. Juli 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Schutzes des Fahrzeugführers vor der Lenkanlage bei Unfallstössen; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 03 / Erg. 3 23.03.2000 ...	74/297/EWG
ECE-R 13	ECE-Reglement Nr. 13 vom 1. Juni 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Bremsen; Geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 09 / Erg. 4 04.02.1999 Änd. 09 / Erg. 2 / Korr. 2 11.11.1998 ...	71/320/EWG
ECE-R 13-H	ECE-Reglement Nr. 13-H vom 11. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Personenwagen hinsichtlich der Bremsen; Geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 00 / Korr. 1 23.06.1999	
ECE-R 14	ECE-Reglement Nr. 14 vom 1. April 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Verankerung der Sicherheitsgurte; Geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 05 04.02.1999 ...	76/115/EWG
ECE-R 16	ECE-Reglement Nr. 16 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme für erwachsene Personen in Motorfahrzeugen; Geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 04 / Erg. 8 04.02.1999 Änd. 04 / Erg. 9 23.03.2000 ...	77/541/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 17	ECE-Reglement Nr. 17 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen sowie der Eigenschaften der für diese Sitze vorgesehenen Kopfstützen; Geändert durch:	74/408/EWG 78/932/EWG
	in Kraft seit:	
	...	
	Änd. 06 / Korr. 1	10.03.1999
	Änd. 07 / Erg. 1	17.11.1999
	Änd. 07 / Erg. 2	13.01.2000
	...	
ECE-R 19	ECE-Reglement Nr. 19 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Motorfahrzeuge; Geändert durch:	76/762/EWG
	in Kraft seit:	
	...	
	Änd. 02 / Erg. 8	06.02.1999
	Änd. 02 / Erg. 9	23.03.2000
	...	
ECE-R 26	ECE-Reglement Nr. 26 vom 1. Juli 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich ihrer vorstehenden Aussenkanten; geändert durch:	74/483/EWG
	in Kraft seit:	
	...	
	Änd. 02 / Erg. 1	06.07.2000
ECE-R 27	ECE-Reglement Nr. 27 vom 15. September 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Warndreiecke; geändert durch:	
	in Kraft seit:	
	Änd. 01 ¹⁾	11.09.1973
	Änd. 02 ¹⁾	01.07.1977
	Änd. 03 ¹⁾	03.03.1985
	Änd. 03 / Korr. 1 ¹⁾	11.09.1992
	Änd. 03 / Erg. 1 ¹⁾	18.01.1998
	¹⁾ Rev. 1 v. 18.01.1998	
ECE-R 29	ECE-Reglement Nr. 29 vom 15. Juni 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Schutzes der Insassen der Führerkabine von Nutzfahrzeugen; geändert durch:	
	in Kraft seit:	
	...	
	Änd. 02	27.02.1999
ECE-R 30	ECE-Reglement Nr. 30 vom 1. April 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch:	92/23/EWG
	in Kraft seit:	
	...	
	Änd. 02 / Erg. 9	06.02.1999
	Änd. 02 / Erg. 10	13.01.2000
	...	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 33	ECE-Reglement Nr. 33 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Verhaltens des angestossenen Fahrzeugaufbaus bei einem Frontalaufprall; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 00 / Erg. 1 17.11.1999 ...	
ECE-R 36	ECE-Reglement Nr. 36 vom 1. März 1976 über einheitliche Vorschriften hinsichtlich der Konstruktion von Gesellschaftswagen; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 03 / Erg. 1 / Korr. 1 12.11.1998 Rev. 1 / Korr. 3 10.03.1999 Änd. 03 / Erg. 3 06.07.2000 ...	
ECE-R 37	ECE-Reglement Nr. 37 vom 1. Februar 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Motorfahrzeugen und ihren Anhängern; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 03 / Erg. 10 / Korr. 1 11.03.1998 Änd. 03 / Erg. 11 / Korr. 1 11.03.1998 Änd. 03 / Erg. 16 17.05.1999 Änd. 03 / Erg. 17 17.11.1999 Änd. 03 / Erg. 18 13.01.2000 ...	76/761/EWG
ECE-R 43	ECE-Reglement Nr. 43 vom 15. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe; Geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 00 / Erg. 4 13.01.2000 Änd. 00 / Erg. 5 06.07.2000 ...	92/22/EWG
ECE-R 44	ECE-Reglement Nr. 44 vom 1. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückhaltesystemen für Kinder in Motorfahrzeugen; Geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 02 / Erg. 4 ¹⁾ 26.01.1994 Änd. 03 ¹⁾ 12.09.1995 Änd. 03 / Korr. 1 ¹⁾ 10.03.1995 Änd. 03 / Korr. 2 ¹⁾ 12.03.1997 Änd. 03 / Erg. 1 ¹⁾ 18.01.1998 Änd. 03 / Korr. 3 ¹⁾ 05.11.1997 Änd. 03 / Erg. 2 18.11.1999 ¹⁾ Rev. 1 v. 5.6.1998	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 70	ECE-Reglement Nr. 70 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tafeln zur hinteren Kennzeichnung schwerer und langer Fahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 01 / Erg. 2 07.02.1999	
ECE-R 79	ECE-Reglement Nr. 79 vom 1. Dezember 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich ihrer Lenkanlage; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 01 / Erg. 1 07.02.1999 ...	70/311/EWG
ECE-R 80	ECE-Reglement Nr. 80 vom 23. Februar 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Sitze von Gesellschaftswagen sowie dieser Fahrzeuge hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 01 / Erg. 1 06.02.1999	
ECE-R 83	ECE-Reglement Nr. 83 vom 5. November 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Emission gasförmiger Schadstoffe aus dem Motor; entsprechend den Treibstoffanforderungen des Motors; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 03 / Erg. 1 / Korr. 1 23.06.1999 Änd. 04 13.11.1999 Änd. 04 / Korr. 1 10.11.1999 ...	70/220/EWG
ECE-R 90	ECE-Reglement Nr. 90 vom 1. November 1992 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschbremsbelägen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; Geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 01 / Erg. 2 / Korr. 2 11.03.1998 Änd. 01 / Erg. 2 / Korr. 3 10.03.1999 Änd. 01 / Erg. 3 13.11.1999	71/320/EWG
ECE-R 93	ECE-Reglement Nr. 93 vom 27. Februar 1994 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von: ...	2000/40/EG
ECE-R 95	ECE-Reglement Nr. 95 vom 6. Juli 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge (M ₁ und N ₁) hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Seitenaufprall; Geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 01 / Erg. 1 14.11.1999	96/27/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 97	ECE-Reglement Nr. 97 vom 1. Januar 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugalarmsystemen (FAS) und Motorfahrzeugen hinsichtlich ihrer Alarmsysteme (AS); Geändert durch:	74/61/EWG
	in Kraft seit:	
	...	
	Änd. 01	13.01.2000
ECE-R 100	ECE-Reglement Nr. 100 vom 23. August 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der batteriebetriebenen Elektrofahrzeuge hinsichtlich der besonderen Anforderungen an die Bauweise und die Betriebssicherheit; Geändert durch:	
	in Kraft seit:	
	Änd. 00 / Korr. 1	28.06.1996
ECE-R 101	ECE-Reglement Nr. 101 vom 1. Januar 1997 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Personenwagen mit Verbrennungsmotor (M ₁) hinsichtlich der Messung der Kohlendioxidemissionen und des Treibstoffverbrauches sowie über den Stromverbrauch und die Reichweite von Fahrzeugen mit elektrischem Antrieb der Klassen M ₁ und N ₁ ; Geändert durch:	
	in Kraft seit:	
	...	
	Änd. 00 / Erg. 3	05.02.2000
ECE-R 103	ECE-Reglement Nr. 103 vom 23. Februar 1997 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschkatalysatoren;	
	Geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00 / Erg. 1	06.07.2000
ECE-R 104	ECE-Reglement Nr. 104 vom 15. Januar 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung retroreflektierender Markierungen für schwere und lange Fahrzeuge und ihre Anhänger;	
	Geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00 / Erg. 1	13.01.2000
ECE-R 105	ECE-Reglement Nr. 105 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen für den Transport gefährlicher Güter hinsichtlich ihrer speziellen Konstruktionsmerkmale;	
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 01	13.01.2000
ECE-R 106	ECE-Reglement Nr. 106 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für landwirtschaftliche Fahrzeuge und ihre Anhänger;	
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00 / Erg. 1	13.01.2000
ECE-R 107	ECE-Reglement Nr. 107 vom 18. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung grosser Doppeldeckfahrzeuge zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Bauart;	
	geändert durch:	in Kraft seit:
	Änd. 00 / Korr. 1	12.11.1998

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 108	ECE-Reglement Nr. 108 vom 23. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Herstellung runderneuerter Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: And. 00 / Korr. 1 10.03.1999	
ECE-R 109	ECE-Reglement Nr. 109 vom 23. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Herstellung runderneuerter Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: And. 00 / Korr. 1 10.03.1999	

21 EG-Richtlinien

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
74/150/EWG	Richtlinie Nr. 74/150 des Rates vom 4. März 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 84 vom 28.3.1974, S. 10, geändert durch die Richtlinien: ... 2000/2/EG (ABl Nr. L 21 vom 26.1.2000, S. 23)	
74/152/EWG	Richtlinie Nr. 74/152 des Rates vom 4. März 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit und die Ladepritschen von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 84 vom 28.3.1974, S. 33, geändert durch die Richtlinien: ... 98/89/EG (ABl Nr. L 322 vom 1.12.1998, S. 40)	
75/322/EWG	Richtlinie Nr. 75/322 des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Funkentstörung von Fremdzündungsmotoren von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 147 vom 9.6.1975, S. 28, geändert durch die Richtlinien: ... 2000/2/EG (ABl Nr. L 21 vom 26.1.2000, S. 23)	ECE-R 10
76/763/EWG	Richtlinie Nr. 76/763 des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Beifahrersitze von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 262 vom 27.9.1976, S. 135, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/86/EG (ABl Nr. L 297 vom 18.11.1999, S. 22)	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
	...	
77/311/EWG	Richtlinie Nr. 77/311 des Rates vom 29. März 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Geräuschpegel in Ohrenhöhe der Fahrer von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABI Nr. L 105 vom 28.4.1977, S. 1, geändert durch die Richtlinien: 82/890/EWG (ABI Nr. L 378 vom 31.12.1982, S. 45) berichtigt in (ABI Nr. L 118 vom 6.5.1988, S. 42) 96/627/EG (ABI Nr. L 282 vom 1.11.1996, S.72) berichtigt in (ABI Nr. L 22 vom 27.1.2000, S. 66) 97/54/EG (ABI Nr. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)	
77/536/EWG	Richtlinie Nr. 77/536 des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Umsturzschutzvorrichtungen für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern; ABI Nr. L 220 vom 29.8.1977, S. 1, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/55/EG (ABI Nr. L 146 vom 11.6.1999, S. 28)	
78/764/EWG	Richtlinie Nr. 78/764 des Rates vom 25. Juli 1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Führersitz von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABI Nr. L 255 vom 18.9.1978, S. 1, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/57/EG (ABI Nr. L 148 vom 15.6.1999, S. 35)	
78/933/EWG	Richtlinie Nr. 78/933 des Rates vom 17. Oktober 1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern; ABI Nr. L 325 vom 20.11.1978, S. 16, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/56/EG (ABI Nr. L 146 vom 11.6.1999, S. 31)	ECE-R 86
79/533/EWG	Richtlinie Nr. 79/533 des Rates vom 17. Mai 1979 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Abschleppeinrichtung und den Rückwärtsgang von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABI Nr. L 145 vom 13.6.1979, S. 20, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/58/EG (ABI Nr. L 148 vom 15.6.1999, S. 37)	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
79/622/EWG	Richtlinie Nr. 79/622 des Rates vom 25. Juni 1979 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Umsturzschutzvorrichtungen für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern (statische Prüfungen); ABl Nr. L 179 vom 17.7.1979, S. 1, geändert durch die Richtlinien: ... 1999/40/EG (ABl Nr. L 124 vom 18.5.1999, S. 11)	
86/297/EWG	Richtlinie Nr. 86/297 des Rates vom 26. Mai 1986 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Zapfwellen und ihre Schutzvorrichtungen an land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 186 vom 8.7.1986, S. 19, geändert durch die Richtlinie:	
86/298/EWG	Richtlinie Nr. 86/298 des Rates vom 26. Mai 1986 über hinten angebrachte Umsturzschutzvorrichtungen an land- oder forstwirtschaftlichen Schmalspurzugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 186 vom 8.7.1986, S. 26, geändert durch die Richtlinien: ... 2000/19/EG (ABl Nr. L 94 vom 14.4.2000, S. 31)	
87/402/EWG	Richtlinie Nr. 87/402 des Rates vom 25. Juni 1987 über vor dem Fahrersitz angebrachte Umsturzvorrichtungen an land- und forstwirtschaftlichen Schmalspurzugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 220 vom 8.8.1987, S. 1, geändert durch die Richtlinien: ... 2000/22/EG (ABl Nr. L 207 vom 4.5.2000, S. 26)	
89/173/EWG	Richtlinie Nr. 89/173 des Rates vom 21. Dezember 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über bestimmte Bauteile und Merkmale von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern; ABl Nr. L 67 vom 10.3.1989, S. 1, geändert durch die Richtlinien: ... 2000/1/EG (ABl Nr. L 21 vom 26.1.2000, S. 16)	ECE-R 43

22 ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 4	ECE-Reglement Nr. 4 vom 15. April 1964 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild von Motorfahrzeugen (ausgenommen Motorräder) und ihren Anhängern; geändert durch: in Kraft seit: ...	79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 00 / Erg. 8 ...	13.01.2000
ECE-R 6	ECE-Reglement Nr. 6 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Richtungsblinker für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: ... Änd. 01 / Erg. 8 ...	79/532/EWG 24.07.2000
ECE-R 10	ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkentstörung; geändert durch: ... Änd. 02 / Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 1 Änd. 02 / Korr. 2 ...	75/322/EWG 11.03.1998 04.02.1999 10.11.1999
ECE-R 19	ECE-Reglement Nr. 19 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Motorfahrzeuge; geändert durch: ... Änd. 02 / Erg. 8 Änd. 02 / Erg. 9 ...	79/532/EWG 06.02.1999 23.03.2000
ECE-R 43	ECE-Reglement Nr. 43 vom 15. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe; geändert durch: ... Änd. 00 / Erg. 1 Änd. 00 / Erg. 3 ¹⁾ Änd. 00 / Erg. 4 Änd. 00 / Erg. 5 ¹⁾ Rev. 1 vom 24.2.1988	89/173/EWG Anh. III 14.10.1982 04.04.1986 13.01.2000 06.07.2000
ECE-R 69	ECE-Reglement Nr. 69 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tafeln zur hinteren Kennzeichnung bauartbedingt langsam fahrender Motorfahrzeuge und ihren Anhängern; Geändert durch: ... Änd. 01 / Erg. 1	 in Kraft seit: 07.02.1999
ECE-R 96	ECE-Reglement Nr. 96 vom 15. Dezember 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motoren mit Selbstzündung für land- und forstwirtschaftliche Traktoren hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor;	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
	geändert durch: ... Änd. 00/Erg. 2	in Kraft seit: 05.02.2000
ECE-R 106	ECE-Reglement Nr. 106 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für landwirtschaftliche Fahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: Änd. 00/Erg. 1	in Kraft seit: 13.01.2000

31 EG-Richtlinien

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
92/61/EWG	Richtlinie Nr. 92/61 des Rates vom 30. Juni 1992 über die Betriebslaubnis für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge; ABI Nr. L 225 vom 10.8.1992, S. 72 berichtigt in ABI Nr. L 151 vom 18.6.1999, S. 40, geändert durch die Richtlinie: 2000/7/EG (ABI Nr. L 106 vom 3.5.2000, S. 1)	
93/32/EWG	Richtlinie Nr. 93/32 des Rates vom 14. Juni 1993 über die Halteeinrichtung für Beifahrer von zweirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 188 vom 29.7.1993, S. 28, geändert durch die Richtlinie: 1999/24/EG (ABI Nr. L 104 vom 21.4.1999, S. 16)	
93/33/EWG	Richtlinie Nr. 93/33 des Rates vom 14. Juni 1993 über die Sicherheitseinrichtung gegen unbefugte Benützung von zweirädrigen und dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 188 vom 29.7.1993, S. 32, geändert durch die Richtlinie: 1999/23/EG (ABI Nr. L 104 vom 21.4.1999, S. 13)	ECE-R 62
93/34/EWG	Richtlinie Nr. 93/34 des Rates vom 14. Juni 1993 über vorgeschriebene Angaben an zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 188 vom 29.7.1993, S. 38, geändert durch die Richtlinie: 1999/25/EG (ABI Nr. L 104 vom 21.4.1999, S. 19)	
93/94/EWG	Richtlinie Nr. 93/94 des Rates vom 29. Oktober 1993 über die Anbringungsstelle des amtlichen Kennzeichens an der Rückseite von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABI Nr. L 311 vom 14.12.1993, S. 83, geändert durch die Richtlinie: 1999/26/EG (ABI Nr. L 118 vom 6.5.1999, S. 32)	

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
97/24/EG	Richtlinie Nr. 97/24 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Bauteile und Merkmale von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 226 vom 18.8.1997, S. 1 berichtet in ABl Nr. L 65 vom 5.3.1998, S. 35	
	...	
Kapitel 8	Elektromagnetische Verträglichkeit von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen und von elektrischen/elektrotechnischen selbstständigen technischen Einheiten;	ECE-R 10
Kapitel 9	Zulässiger Geräuschpegel und Auspuffanlage von zweirädrigen oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen;	ECE-R 41
	...	
2000/7/EG	Richtlinie Nr. 2000/7 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. März 2000 über den Geschwindigkeitsmesser von zweirädrigen und dreirädrigen Kraftfahrzeugen; ABl Nr. L 106 vom 3.5.2000, S. 1	ECE-R 39

32 ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 10	ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkentstörung; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 ¹⁾ 19.03.1978 Änd. 02 ¹⁾ 03.09.1997 Änd. 02 / Korr. 1 11.03.1998 Änd. 02 / Erg. 1 04.02.1999 Änd. 02 / Korr. 2 10.11.1999 ¹⁾ Rev. 2 v. 8.12.1997	97/24/EG Kapitel 8
ECE-R 16	ECE-Reglement Nr. 16 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme für erwachsene Personen in Motorfahrzeugen; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 04 / Erg. 8 04.02.1999 Änd. 04 / Erg. 9 23.03.2000 ...	97/24/EG Kapitel 11
ECE-R 19	ECE-Reglement Nr. 19 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Motorfahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: ... Änd. 02 / Erg. 8 06.02.1999 Änd. 02 / Erg. 9 23.03.2000 ...	97/24/EG Kapitel 2

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen	EG-Grundrichtlinie																		
ECE-R 22	ECE-Reglement Nr. 22 vom 1. Juni 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Schutzhelme und ihrer Visiere für Fahrer und Mitfahrer von Motorrädern und Motorfahrrädern; geändert durch: <table style="margin-left: 200px;"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 04/Erg. 2</td> <td>13.01.2000</td> </tr> <tr> <td>Änd. 05</td> <td>30.06.2000</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	in Kraft seit:		...		Änd. 04/Erg. 2	13.01.2000	Änd. 05	30.06.2000	...										
in Kraft seit:																				
...																				
Änd. 04/Erg. 2	13.01.2000																			
Änd. 05	30.06.2000																			
...																				
ECE-R 30	ECE-Reglement Nr. 30 vom 1. April 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: <table style="margin-left: 200px;"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 9</td> <td>06.02.1999</td> </tr> <tr> <td>Änd. 02/Erg. 10</td> <td>13.01.2000</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	in Kraft seit:		...		Änd. 02/Erg. 9	06.02.1999	Änd. 02/Erg. 10	13.01.2000	...		97/24/EG Kapitel 1								
in Kraft seit:																				
...																				
Änd. 02/Erg. 9	06.02.1999																			
Änd. 02/Erg. 10	13.01.2000																			
...																				
ECE-R 37	ECE-Reglement Nr. 37 vom 1. Februar 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Motorfahrzeugen und ihren Anhängern; geändert durch: <table style="margin-left: 200px;"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 03/Erg. 10/Korr. 1</td> <td>11.03.1998</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03/Erg. 11/Korr. 1</td> <td>11.03.1998</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03/Erg. 16</td> <td>17.05.1999</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03/Erg. 17</td> <td>17.11.1999</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03/Erg. 18</td> <td>13.01.2000</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	in Kraft seit:		...		Änd. 03/Erg. 10/Korr. 1	11.03.1998	Änd. 03/Erg. 11/Korr. 1	11.03.1998	Änd. 03/Erg. 16	17.05.1999	Änd. 03/Erg. 17	17.11.1999	Änd. 03/Erg. 18	13.01.2000	...		97/24/EG Kapitel 2		
in Kraft seit:																				
...																				
Änd. 03/Erg. 10/Korr. 1	11.03.1998																			
Änd. 03/Erg. 11/Korr. 1	11.03.1998																			
Änd. 03/Erg. 16	17.05.1999																			
Änd. 03/Erg. 17	17.11.1999																			
Änd. 03/Erg. 18	13.01.2000																			
...																				
ECE-R 38	ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: <table style="margin-left: 200px;"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 1¹⁾</td> <td>14.02.1989</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 2¹⁾</td> <td>05.05.1991</td> </tr> <tr> <td>Koor. 1¹⁾</td> <td>01.07.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 3¹⁾</td> <td>24.09.1992</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 4¹⁾</td> <td>11.02.1996</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 5¹⁾</td> <td>03.09.1997</td> </tr> <tr> <td>¹⁾ Rev. 1 v. 9.6.1998</td> <td></td> </tr> </table>	in Kraft seit:		...		Änd. 00/Erg. 1 ¹⁾	14.02.1989	Änd. 00/Erg. 2 ¹⁾	05.05.1991	Koor. 1 ¹⁾	01.07.1992	Änd. 00/Erg. 3 ¹⁾	24.09.1992	Änd. 00/Erg. 4 ¹⁾	11.02.1996	Änd. 00/Erg. 5 ¹⁾	03.09.1997	¹⁾ Rev. 1 v. 9.6.1998		97/24/EG Kapitel 2
in Kraft seit:																				
...																				
Änd. 00/Erg. 1 ¹⁾	14.02.1989																			
Änd. 00/Erg. 2 ¹⁾	05.05.1991																			
Koor. 1 ¹⁾	01.07.1992																			
Änd. 00/Erg. 3 ¹⁾	24.09.1992																			
Änd. 00/Erg. 4 ¹⁾	11.02.1996																			
Änd. 00/Erg. 5 ¹⁾	03.09.1997																			
¹⁾ Rev. 1 v. 9.6.1998																				
ECE-R 39	ECE-Reglement Nr. 39 vom 20. November 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Geschwindigkeitsmessgeräte und ihres Einbaus; Geändert durch: <table style="margin-left: 200px;"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 1</td> <td>18.07.1988</td> </tr> <tr> <td>Änd. 00/Erg. 2</td> <td>25.12.1997</td> </tr> </table>	in Kraft seit:		...		Änd. 00/Erg. 1	18.07.1988	Änd. 00/Erg. 2	25.12.1997	2000/7/EG										
in Kraft seit:																				
...																				
Änd. 00/Erg. 1	18.07.1988																			
Änd. 00/Erg. 2	25.12.1997																			
ECE-R 41	ECE-Reglement Nr. 41 vom 1. Juni 1980 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorrädern hinsichtlich ihrer Geräusentwicklung; Geändert durch: <table style="margin-left: 200px;"> <tr> <td>in Kraft seit:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rev. 1¹⁾</td> <td>01.04.1994</td> </tr> <tr> <td>Änd. 03</td> <td>05.02.2000</td> </tr> <tr> <td>¹⁾ Rev. 1 v. 30.5.1994</td> <td></td> </tr> </table>	in Kraft seit:		...		Rev. 1 ¹⁾	01.04.1994	Änd. 03	05.02.2000	¹⁾ Rev. 1 v. 30.5.1994		97/24/EG Kapitel 9								
in Kraft seit:																				
...																				
Rev. 1 ¹⁾	01.04.1994																			
Änd. 03	05.02.2000																			
¹⁾ Rev. 1 v. 30.5.1994																				

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Ergänzungen		EG-Grundrichtlinie
	Geändert durch:	in Kraft seit:	
	...		
	Änd. 01 nur, wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind!	08.03.1999	
	Änd. 01 / Erg. 1 nur, wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind!	18.11.2000	

42 Arbeitsmotorwagen und Arbeitsanhänger

421 EG-Richtlinien

EG-Grundrichtlinie	Titel und Publikationsdaten der Grundrichtlinie sowie Änderungsrichtlinien mit Publikationsdaten	ECE-Regl. Nr.
97/68/EG	Richtlinie Nr. 97/68/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1997 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte; ABl Nr. L 59 vom 27.2.1998, S. 1	

*Titel und Ziff. 3***Liste der über 2,55 m breiten landwirtschaftlichen Fahrzeuge**

(Art. 27 Abs. 1)

3 Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge und Anhänger mit Breitreifen

Als Breitreifen gelten Reifen, deren Breite mindestens einen Drittel des Reifenaussendurchmessers beträgt. Vom betreffenden Fahrzeug muss eine Ausführung mit einer Breite von max. 2,55 m existieren.

31 Breite bis zu 3,00 m

311 landwirtschaftliche Motorfahrzeuge, welche die Breite von 2,55 m nur wegen der montierten Breitreifen überschreiten.

312 andere landwirtschaftliche Anhänger als unter Ziffer 2 aufgeführt, welche die Breite von 2,55 m nur wegen der montierten Breitreifen überschreiten. Die Breite des Zugfahrzeugs (Art. 38 Abs. 1^{bis}) darf nicht überschritten werden.

Anhang 4

Ziff. 1 Text neben Zeichen zweiter Satz sowie 7 und 10 Titel

1 ... Es darf retroreflektierend sein.

7 **Zeichen für Schülertransporte**

10 **Heckmarkierungstafel für Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sowie Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h und ihre Anhänger (Art. 68 Abs. 4)**

*Anhang 5**Ziff. 211a, 211a.1 und 216*

- 211a Selbstzündungsmotoren von Arbeitsmotorwagen und Arbeitsanhängern müssen den Anforderungen der Richtlinie Nr. 97/68 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1997 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte entsprechen.
- 211a.1 Ausgenommen sind Motoren mit einer Nutzleistung bis 18 kW und von mehr als 560 kW sowie solche, die mit einer einzigen konstanten Drehzahl betrieben werden.
- 216 Die Ziffern 211, 211a, 212 und 215 gelten auch für Fahrzeuge, die von der Typengenehmigungspflicht befreit sind.

Anhang 6

Ziff. 24

Betrifft nur den französischen Text.

Ziff. 34 Titel, 342 und 343

- 34 Arbeitsanhänger, Anhänger an Zugfahrzeugen mit einer
Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h und landwirtschaftliche Anhänger**
- 342 Bei landwirtschaftlichen Anhängern mit durchgehender hydraulischer
Bremse muss bei einem Druck von 100 ± 15 bar ($10\,000 \pm 1\,500$ kPa) am
Anschluss des Zugfahrzeugs eine Abbremsung von 30 Prozent erreicht
werden.
- 343 Die Abbremsung der selbsttätigen Bremsanlage muss beim vollbeladenen
Fahrzeug mindestens 13,5 Prozent betragen.

Anhang 10

Ziff. 111, 112, 113, 115, 23 zweiter Satz, 231 zweiter Satz, 312, 313, 314, 321, 322, 324, 325, 326, 43 vierter Abschnitt, 5 dritter, vierter und fünfter Satz, 51 Anordnung I Text neben Abbildung und III, IV und V, Ziff. 61 zweiter, dritter und vierter Satz, 62, 63 Text neben Abbildung und 66

Lichter, Richtungsblinker und Rückstrahler

111	Nach vorn gerichtete	
	Lichter	weiss oder hellgelb
	Rückstrahler im allgemeinen	weiss
	Pedalrückstrahler	gelb
	Richtungsblinker und Warnblinker	gelb
112	Rückwärts gerichtete	
	Bremslichter	rot
	Richtungsblinker und Warnblinker	rot oder gelb
	Pedalrückstrahler	gelb
	Rückfahrlichter	weiss, hellgelb oder gelb
	Kontrollschildbeleuchtung	weiss
	Übrige Lichter und Rückstrahler	rot
	Nebenschlusslichter	rot
113	Seitwärts wirkende	
	Rückstrahler, Markierlichter sowie Warnlichter an Türen	rot oder gelb
	Richtungsblinker und mitblinkende Markierlichter	gelb
	Retroreflektierende Kennzeichnung von Reifen und Felgen an Fahrrädern und Motorfahrrädern	weiss
115	Kennlampen für Taxis, Pannlampen und Notfallkennzeichen für Arztfahrzeuge, Gefahrenlichter sowie Rückstrahler von Fahrradanhängern sofern sie nicht den Ziffern 111 und 112 entsprechen	gelb
23	... Dies gilt nicht für zweirädrige Motorräder mit oder ohne Seitenwagen, Motorschlitten und für Fahrzeuge der Klassen M ₁ und N ₁ .	
231	... Dies gilt nicht für zweirädrige Motorräder mit oder ohne Seitenwagen, Motorschlitten und für Fahrzeuge der Klassen M ₁ und N ₁ .	
312	bei Stand-, Schluss-, Brems- und Markierlichtern sowie bei Richtungsblinkern	0,35 m

	bei Schluss- und Bremslichtern von Motorrädern, Leicht-, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen	0,25 m
313	bei Nebel- und Nebelschlusslichtern sowie Rückstrahlern	0,25 m
314	bei Rückfahrlichtern, ausgenommen an Fahrzeugen der Klasse M ₁	0,25 m
321	bei Ablend- und Nebellichtern	1,20 m
	bei Ablend- und Nebellichtern von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen, wenn es die Form des Aufbaus erfordert und bei Ablendlichtern von Fahrzeugen der Klasse N ₃ G (Geländefahrzeuge; Art. 12 Abs. 3)	1,50 m
322	bei Stand-, Schluss-, Brems- und Richtungsblinkern sowie bei seitlichen Markierlichtern	1,50 m
	wenn es die Form des Aufbaus erfordert	2,10 m
322.1	bei landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen	1,90 m
	wenn es die Form des Aufbaus erfordert	2,10 m
	bei Standlichtern	2,30 m
322.2	bei seitlichen Richtungsblinkern	2,30 m
322.3	bei Standlichtern an Fahrzeugen der Klassen O ₁ und O ₂	2,10 m
324	bei Rückstrahlern	0,90 m
	wenn es die Form des Aufbaus erfordert	1,50 m
324.1	<i>Aufgehoben</i>	
325	bei Nebellichtern	1,00 m
	bei Nebelschlusslichtern von Geländefahrzeugen (Art. 12 Abs. 3)	1,20 m
	bei Nebelschlusslichtern von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen	2,10 m
326	bei Rückfahrlichtern, ausgenommen an Fahrzeugen der Klasse M ₁	1,20 m

43 Stand- Schluss-, Brems-, Markier- und Parklichter sowie Richtungsblinker

Art der Vorrichtung	Lichtstärke in Candela (cd) in der optischen Achse	
	mindestens	höchstens
...		
<i>Bremslichter</i> ¹		
Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge und ihre Anhänger	40	100
Übrige Fahrzeuge		
– Bremslichter mit einer Lichtstärke	60	185

Art der Vorrichtung	Lichtstärke in Candela (cd) in der optischen Achse	
	mindestens	höchstens
– Bremslichter mit zwei Lichtstärken bei Tag	130	520
bei Nacht	30	80
...		
– 1 zusätzliches Bremslicht	25	80
– 2 zusätzliche Bremslichter	je 25	110
...		

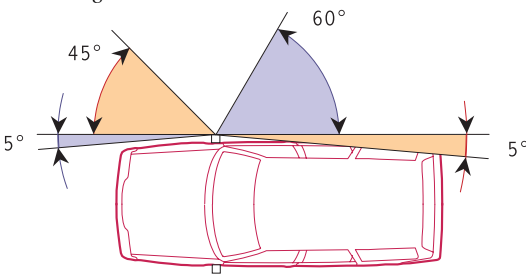
¹ Sind Schluss- und Bremslichter gleicher Farbe in einer Vorrichtung vereinigt, so muss die Lichtstärke des Bremslichtes fünfmal grösser sein als diejenige des Schlusslichtes.

5 Anordnung und Sichtwinkel für Richtungsblinker

... Beträgt die Anbauhöhe weniger als 0,75 m, genügt ein Sichtwinkel von 5° nach unten. Bei zusätzlichen, hoch angeordneten Richtungsblinkern genügt ein Sichtwinkel von 5° nach oben, sofern die Anbauhöhe mindestens 2,10 m beträgt. Bei Anordnung V der Ziffer 51 gelten für die mitblinkenden Markierlichter die Sichtwinkel gemäss Ziffern 61 und 62 dieses Anhangs.

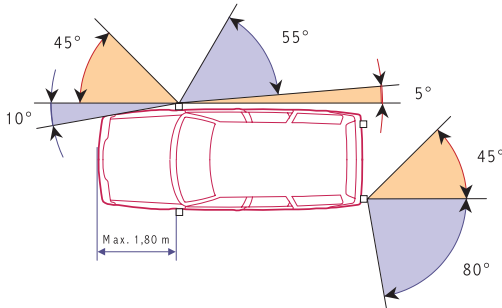
51 Motorwagen

Anordnung I



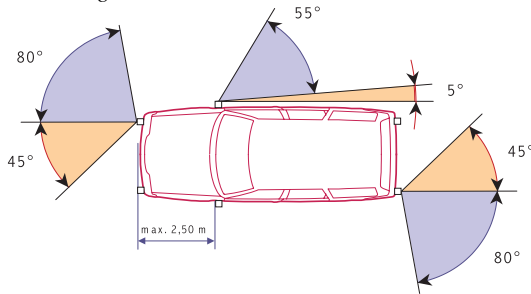
Nur für Fahrzeuge bis 4 m Länge zulässig, die nicht den Klassen M oder N angehören.

Anordnung III



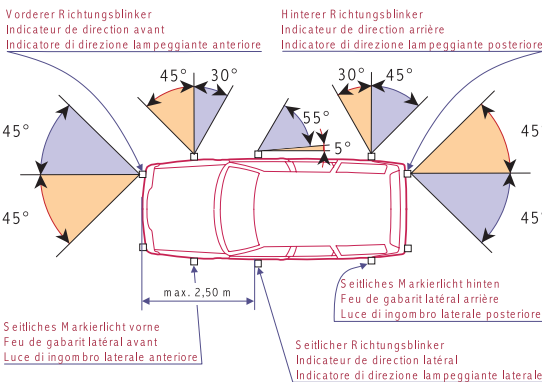
Nur für Fahrzeuge zulässig, die nicht den Klassen M oder N angehören. Distanz der Blinker vom vorderen Fahrzeugrand höchstens 1,80 m

Anordnung IV



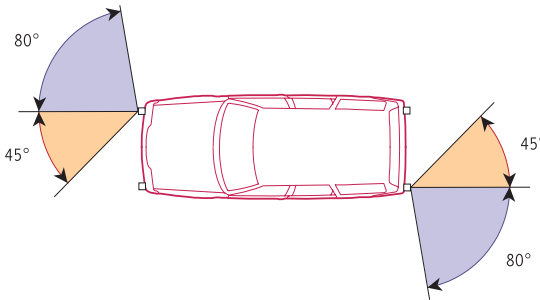
Für alle Fahrzeuge zulässig. Distanz der seitlichen Blinker vom vorderen Fahrzeugrand höchstens 2,50 m

Anordnung V



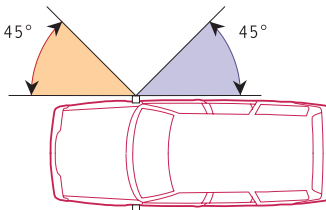
Nur für Fahrzeuge bis 6 m Länge zulässig. Distanz der seitlichen Blinker vom vorderen Fahrzeugrand höchstens 2,50 m. Die leuchtende Fläche der mitblinkenden seitlichen Markierlichter muss mindestens je 12,5 cm² betragen.

- 61 ... Für Stand-, Schluss-, Brems-, Markier- und Parklichter genügt ein Sichtwinkel von 5° nach unten, wenn die Anbauhöhe weniger als 0,75 m beträgt. Bei zusätzlichen, hoch angeordneten Schluss- und Bremslichtern genügt ein Sichtwinkel von 5° nach oben, sofern die Anbauhöhe mindestens 2,10 m beträgt. Bei seitlichen Markierlichtern, welche mit den Richtungsblinkern mitblinken, müssen die vertikalen Sichtwinkel nach unten und nach oben 10° betragen.
- 62 Die horizontalen Sichtwinkel müssen bei mitblinkenden seitlichen Markierlichtern der Anordnung V in Ziffer 51 entsprechen. Für vordere und hintere Markierlichter müssen sie lediglich nach aussen 80° betragen. Für die übrigen Beleuchtungsrichtungen richten sich die horizontalen Sichtwinkel nach folgenden Anordnungen:
- 63 Für Stand- und Schlusslichter



Bei Fahrzeugen der Klassen M_1 und N_1 können die horizontalen Sichtwinkel nach aussen auf 45° reduziert werden, wenn vorne bzw. hinten ergänzende seitliche Markierlichter mit einer Leuchtfläche von mindestens je $12,5 \text{ cm}^2$ angebracht sind.
 Bei Anhängern muss der innere Sichtwinkel mindestens 5° betragen

- 66 Für Parklichter



Anhang 12

Ziff. 14
Aufgehoben

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer.